

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH  
Abteilung Unternehmenskommunikation  
Delitzscher Straße 141  
04129 Leipzig

## Presseinformation

Nr.: 22/2014

Leiterin: Andrea Minker  
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150  
Telefax: 0341 909-3102  
[unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de](mailto:unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de)

21.05.2014 – MSc

### Dänische Mediziner zum Erfahrungsaustausch

#### im St. Georg

##### *Delegation besichtigt Leipziger Schlaflabor der Robert-Koch-Klinik*

**Leipzig.** Am 30. Mai besichtigt eine zehnköpfige dänische Delegation der Schlafapnoeklinik Køge das Schlaflabor der Robert-Koch-Klinik in Leipzig-Grünau. Ziel dieser Studententour ist es, neueste Erkenntnisse auf dem Gebiet der Schlafstörungen auszutauschen und gegebenenfalls neue Behandlungsansätze mitzunehmen.

Organisiert wurde die medizinische Bildungsreise von dem leitenden Oberarzt der dänischen Klinik, Dr. Janko Moritz. „Unsere Klinik erhielt die Möglichkeit, eine Studententour in Deutschland zu unternehmen, und gemeinsam haben wir uns dann für Leipzig entschieden. Wir haben bereits ähnliche Besuche am Mount Sinai Hospital in New York und bei Jeffrey Durmer in der Fusion Sleep Clinic in Atlanta absolviert und außerordentlich davon profitiert“, erklärt der Mediziner, der sein Studium an der Universität Leipzig abschloss.

Die Schlafapnoeklinik Køge ist Dänemarks größte Klinik in öffentlicher Hand mit derzeit 4.600 Patienten in Behandlung „Wir behandeln Patienten mit obstruktiver und zentraler Schlafapnoe sowie Obesitas-Hypoventilation-Syndrom. Von dem Besuch in der Robert-Koch-Klinik erhoffen wir uns weitere Erkenntnisse über Schlafstörungen bei Patienten mit chronischen Lungenerkrankungen“, erklärt Dr. Janko Moritz seine Wahl.

„Wir freuen uns außerordentlich über das Interesse an unserem Schlaflabor und fühlen uns geehrt, dass die Wahl auf unsere Klinik fiel. Wir sind sicher, dass wir von dem Erfahrungsaustausch im Hinblick auf unsere künftige Arbeit profitieren“, betont Dr. med. Geert Vogt, Oberarzt der Robert-Koch-Klinik in Grünau.

**Zeichen:** 1.680 Zeichen inkl. Leerzeichen

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzenzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)